



Friedrichshafen / Singen

Absage Kundgebungen 1. Mai 2021

Nach langen Diskussionen und vielfältigen Überlegungen haben die IG Metall Geschäftsstellen Friedrichshafen-Oberschwaben und Singen schweren Herzens entschieden, die traditionellen Maikundgebungen in Singen und Friedrichshafen auch in diesem Jahr abzusagen.

„Die Corona-Pandemie bedeutet auch für die Arbeitswelt einen Ausnahmezustand: Viele Menschen können gar nicht arbeiten, weil Geschäfte oder Gastronomiebetriebe geschlossen sind. Andere halten seit über einem Jahr unter Coronabedingungen die Fabriken am Laufen, arbeiten in entkoppelten Schichtsystemen und unter strengen Hygieneauflagen. Und auch Arbeiten im Homeoffice ist etwa in engen Verhältnissen oder mit kleinen Kindern auf Dauer eine Belastung. Grund genug am Internationalen Tag der Arbeit auf die Interessen der Beschäftigten aufmerksam zu machen“, erklärt Frederic Striegler, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Friedrichshafen – Oberschwaben und der IG Metall in Singen: „Dass wir angesichts der steigenden Infektionszahlen von Präsenzveranstaltungen absehen tut diesem Umstand keinen Abbruch.“

Für die Gewerkschaft steht der Maifeiertag ganz im Zeichen der Solidarität: „Auch als Gewerkschaften sehen wir uns schon seit über einem Jahr mit dieser Situation konfrontiert, die uns alle extrem fordert. Wir wissen aber auch, wieviel Solidarität bewirken kann. Die Gewerkschaften haben ihre Kraft und Durchsetzungsfähigkeit schon immer aus dem Füreinander-Einstehen der Vielen bezogen. So haben sie für mehr Gerechtigkeit gesorgt und bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen erkämpft. Darum geht es auch heute wieder: Auch jetzt können und müssen wir solidarisch Leben retten. Wir können Verantwortung übernehmen. Für uns, und für alle anderen.“ so Frederic Striegler weiter.

Die örtliche IG Metall kann trotz der Coronakrise auf zahlreiche Erfolge verweisen, die dank des solidarischen Handelns vieler möglich wurden: „Wir sind auch in der Coronakrise handlungsfähig, das haben wir in zahlreichen betrieblichen Auseinandersetzungen und nicht zuletzt in den Tarifrunden bewiesen. Ob digital oder mit Abstand und Maske, wenn wir zusammenhalten ist alles möglich“, fasste Helene Sommer, Erste Bevollmächtigte der IG Metall in der Region, die Haltung der IG Metall zusammen.

Für Raoul Ulbrich, Kassierer der IG Metall Geschäftsstellen ist klar: „Wir wünschen uns nichts sehnlicher, als im nächsten Jahr wieder mit politischen Reden, Musik und solidarischem Beisammensein unseren ersten Mai auf den Plätzen in Singen und Friedrichshafen begehen zu

Die IG Metall auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:

twitter.com/IGMetall

www.facebook.com/igmetall

www.youtube.com/user/IGMetall

https://www.instagram.com/ig_metall

Herausgegeben von der
IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben

Riedleparkstraße 13
88045 Friedrichshafen
Telefon: +49 7541 3893 0

friedrichshafen@igmetall.de
www.friedrichshafen.igm.de



können. Bis dahin treffen wir uns im digitalen Raum, in Kleingruppen und im Betrieb und kämpfen für gute Arbeitsbedingungen und eine sichere Zukunft.“

Zur Bedeutung des 1. Mai

Zum 100. Jahrestag des Sturms auf die Bastille trafen sich am 14. Juli 1889 400 Delegierte sozialistischer Parteien und Gewerkschaften aus zahlreichen Ländern zu einem internationalen Kongress in Paris. Die Versammelten produzierten, wie auf Kongressen auch damals schon üblich, eine Menge bedruckten Papiers, darunter eine Resolution des Franzosen Raymond Felix Lavigne, in der es hieß:

"Es ist für einen bestimmten Zeitpunkt eine große internationale Manifestation zu organisieren, und zwar dergestalt, dass gleichzeitig in allen Städten an einem bestimmten Tage die Arbeiter an die öffentlichen Gewalten die Forderung richten, den Arbeitstag auf acht Stunden festzusetzen (...). In Anbetracht der Tatsache, dass eine solche Kundgebung bereits von dem amerikanischen Arbeiterbund (...) für den 1. Mai 1890 beschlossen worden ist, wird dieser Zeitpunkt als Tag der internationalen Kundgebung angenommen."

Zunächst war keine Rede von einer Wiederholung oder gar einer Institutionalisierung als Feiertag. Es schien aber wie ein stillschweigendes Übereinkommen, dass die Arbeiterbewegungen der meisten Länder davon gleichwohl ausgingen.

Ansprechpartner

Helene Sommer

1. Bevollmächtigte

Helene.sommer@igmetall.de

0160/907 68 094

Frederic Striegler

Verantwortlicher Geschäftsführer Pressearbeit

frederic.striegler@igmetall.de

0160/ 533 1138

Die IG Metall auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:

twitter.com/IGMetall

www.facebook.com/igmetall

www.youtube.com/user/IGMetall

https://www.instagram.com/ig_metall

Herausgegeben von der
IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben

Riedleparkstraße 13
88045 Friedrichshafen
Telefon: +49 7541 3893 0

friedrichshafen@igmetall.de
www.friedrichshafen.igm.de